



PFEIFER Bekleidung GES.M.B.H.
Bahnhofstraße 32
8430 Leibnitz
Austria

Ihre Referenz
Kundennummer 40255
Kontaktperson Pfeifer Gerhard
E-Mail Gerhard@pfeifer.co.at

Wien / 28.06.2024 / saad

Prüfbericht VN535 233374.2

Auftrag

Überprüfung der Konfektionsausführung gemäß ÖBFV-RL KS-03

Testmaterial

Bekleidung

Das zur Prüfung verwendete Prüfgut wurde für Laboratoriumszwecke anonymisiert.
Eine detaillierte Musterliste ist im Dokument enthalten.

Ausfertigung

Originalausfertigung, 28.06.2024
Anzahl enthaltener Seiten: 12

OETI - Institut fuer Oekologie, Technik und Innovation GmbH

Ing. Claudia Gruber

Customer Service Officer

1 Auftrag

Auftragsdatum	Auftragsumfang
26.03.2024	Konfektionsprüfung gemäß <ul style="list-style-type: none"> • ÖBFV-RL KS-03 (Ausgabe vom 12.09.2023) Bekleidungsvorschrift für die Feuerwehren Österreichs "Einsatzbekleidung" sowie • Richtlinie Einsatzbekleidung Bekleidungsvorschrift für die Feuerwehren von Salzburg und Tirol Salzburg/Tirol "Einsatzbekleidung" (Ausgabe vom 21.12.2023)

2 Prüfmuster

Nr.	Eingang	Musterbezeichnung
1	05.03.2024	Einsatzbluse - Ausführung ÖBFV-RL KS-03
2	05.03.2024	Einsatzhose - Ausführung ÖBFV-RL KS-03
3	28.03.2024	Einsatzbluse - Ausführung Salzburg / Tirol
4	28.03.2024	Einsatzhose - Ausführung Salzburg / Tirol

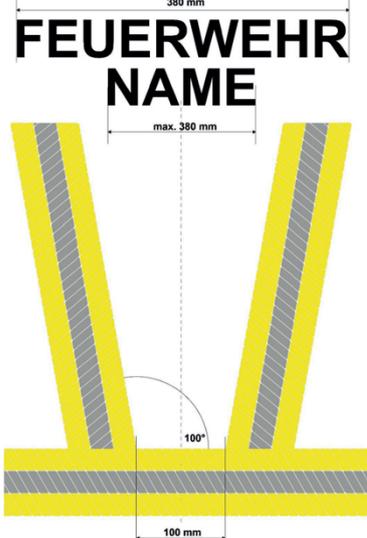
(Sofern nicht anders angegeben, handelt es sich bei den Mustern um vom Kunden bereitgestellte Proben.)

3 Durchgeführte Prüfungen / Ergebnisse

Anforderungen an die Konfektionsausführung gemäß ÖBFV-RL KS-03 (Ausgabe vom 12.09.2023) Bekleidungsvorschrift für die Feuerwehren Österreichs "Einsatzbekleidung"

Die Überprüfung der konfektionstechnischen Gestaltung der Schutzbekleidung erfolgte im Vergleich mit den "Anforderungen an die Konfektionsausführung gemäß ÖBFV-RL KS-03 (Ausgabe vom 12.09.2023) Bekleidungsvorschrift für die Feuerwehren Österreichs "Einsatzbekleidung". Abschnitt 3 "Konfektionsbeschreibung".

		Einsatzjacke "ADIS TRIM KS-03" Einsatzhose "ADIS TRIM KS-03"
Konfektionsbeschreibung gemäß ÖBFV-RL KS-03; Abschnitt 3		
3.1 Allgemeines		
3.1.1 Anfertigung		
Die Einsatzjacke und Einsatzhose sind in der nachstehend beschriebenen Detailausführung sowie sämtliche Merkmale anhand der Zeichnungen/Abbildungen auszuführen und anzufertigen. Die Einsatzjacke und die Einsatzhose müssen in allen Größen mittels 500 mm langen Reißverschluss (rückenmittig ausgerichtet) miteinander verbunden werden können, sodass eine Verbindung von unterschiedlichen Größen möglich ist.	<ul style="list-style-type: none"> • entspricht 	
3.1.2 Anfasslaschen		

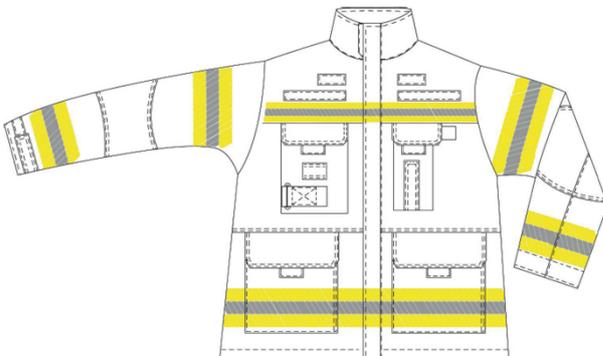
<p>Alle Anfassflaschen sind rechteckig auszuführen und aus schwarzem, beschichteten Para-Aramidgewebe (oder gleichwertig).</p> <p>Unter Punkt 3.2 Einsatzjacke und 3.3 Einsatzhose ist die Position, Form und die Anbringung der Anfassflasche geregelt (Form und Ausführung der Patten und Anfassflaschen ähnlich Abbildung 10, Abbildung 11, Abbildung 13 bzw. Abbildung 15).</p>	<ul style="list-style-type: none"> entspricht Position: Jacke & Hose: entspricht Form (Größe) Jacke: entspricht Hose: entspricht Anbringung: Jacke & Hose: entspricht
<p>3.1.3 Farbe</p> <p>Die Farbe der Einsatzbekleidung ist in schwarzblau zu wählen (ähnlich Pantone Nr. 532c/RAL 5004)</p>	<ul style="list-style-type: none"> entspricht <i>visuell beurteilt, für eine normgemäße Farbbeurteilung ist eine CIE-Lab-Farbmessung erforderlich</i>
<p>3.1.4 Beschriftung und Bestreifung</p> <p>Aufschrift auf der Vorderseite der Einsatzjacke</p>	
<p>3.1.4.1 Rechte Brustseite:</p> <p><i>Beschriftung rechte Brustseite (Abbildung 2 in "ÖBFV-RL KS-03")</i></p>  <p>"FEUERWEHR" in 15 mm hohen reflektierenden Buchstaben in der Farbe Silber und der Schriftart ARIAL BLACK auf der rechten Brustseite oberhalb der Brusttasche "aufgepatcht". Zusätzlich wird hier das Feuerwehr-Korpsabzeichen ergänzt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> entspricht
<p>3.1.4.2 Linke Brustseite "Namensstreifen":</p> <p>Ein schwarzes Flauschband mit 25 mm Breite und 150 mm Länge ist auf der linken Brustseite oberhalb der Funkgeräetasche anzubringen.</p> <p>"NAME" des Feuerwehrmitglieds in 15 mm hohen Buchstaben in der Farbe Weiß, Schriftart ARIAL BLACK, Untergrund schwarzblau in Klett-Ausführung.</p> <p><i>Namensstreifen (Abbildung 3 in "ÖBFV-RL KS-03")</i></p> 	<ul style="list-style-type: none"> entspricht
<p>3.1.4.3 Rückseite:</p> <p>Die Aufschrift auf der Rückseite der Einsatzjacke ist in der Schriftart ARIAL BLACK wie folgt auszuführen: "FEUERWEHR" in 50 mm hohen, silberreflektierenden Buchstaben und einer Länge von 380 mm, darunter der Name der Feuerwehr in maximal 50 mm hohen Buchstaben, mindestens jedoch 30 mm hoch und einer maximalen Länge von 380 mm (hier ist eine Längsdehnung der Schrift variabel möglich).</p> <p><i>Beschriftung Rückseite mit Anordnung der Reflektoren (Abbildung 4 in "ÖBFV-RL KS-03")</i></p>  <p>Weitere Beschriftungen für Funktionäre werden in den länderspezifischen Richtlinien und Dienstanweisungen geregelt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> entspricht Abstand: entspricht Winkel (100°): entspricht

3.1.4.4 Bestreifung:

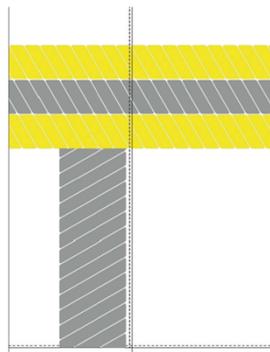
Bestreifung hinten (Abbildung 5 in "ÖBFV-RL KS-03")



Bestreifung vorne (Abbildung 6 in "ÖBFV-RL KS-03")



Bestreifung Hose (Abbildung 7 in "ÖBFV-RL KS-03")



Die Bestreifung ist, für den gesamten Anzug in Gelb/Silber/Gelb auszuführen. Die Anordnung der Bestreifung erfolgt nach Abbildung 4, Abbildung 5 sowie Abbildung 6.

Erläuterung: Die Bestreifung der Jacke vorne oben, sowie silberne Streifen auf der Hose sind in 50 mm, die restlichen Streifen in 75 mm auszuführen.

Jacke: Der Abstand der beiden V-förmig angebrachten Streifen beträgt am unteren Ende 10 cm sowie der Winkel jeweils 100°. (Abbildung 4 - Beschreibung "V" und Feuerwehr „hinten“)

Hose: Der Abstand der umlaufenden Bestreifung der Hose beträgt zwischen Unterkante Streifen und Hosensaum ca. 200 mm, abhängig von der Hosenlänge bei kurzgestellten Hosen (Abbildung 7: Bestreifung Hose).

Detail der segmentierten Reflektoren (Abbildung 8 in "ÖBFV-RL KS-03")

- entspricht (Streifenanordnung)

- entspricht (Streifenanordnung)

- entspricht (Streifenanordnung)

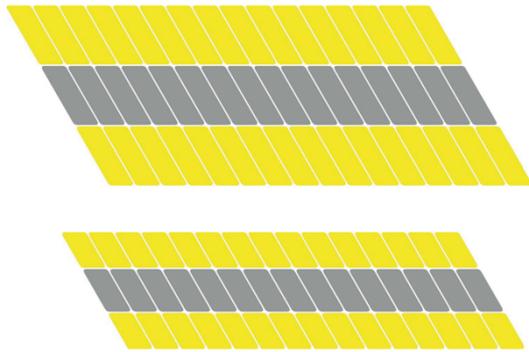
- entspricht

- entspricht

- entspricht

- entspricht

- entspricht



Die Bestreifung ist wie auf den Abbildungen dargestellt, segmentiert auszuführen, wobei auch nicht abgerundete Ecken möglich sind. Die Segmentierung muss in den silbernen und gelben Anteilen gegeben sein

3.1.4.5 Marken-Label:

Ein Markenlabel des Herstellers darf jeweils nur auf den Patten der Jacke (Seitentasche) oder Hose (Schenkeltasche) angebracht werden. Die maximale Größe ist mit 4 cm² fixiert.

- entspricht

3.2 Einsatzjacke

Einsatzjacke "ADIS TRIM KS-03"

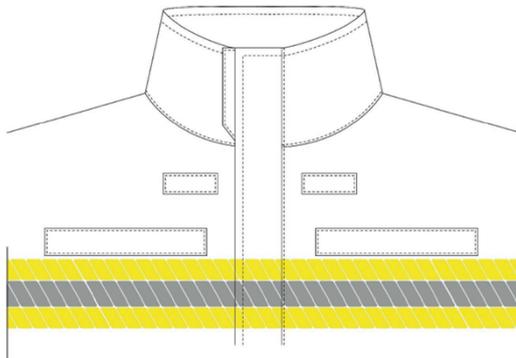
Die Jacke ist im Rückenteil mit einer Rückenverlängerung von ca. 60 mm auszuführen. An der Jackenlänge (Saum) ist keine Weitenverstellung und kein elastischer Einsatz zulässig. An der Taille sind keine Einstellmöglichkeiten (elastischer Einsatz, Gummiband) zulässig. Eine Bewegungsfalte im Rückenteil ist nicht zulässig.

- entspricht

3.2.1 Halsabschluss

Der Kragen muss eine Mindesthöhe von 50 mm aufweisen. Eine Weitenverstellung im Halsbereich ist nicht vorgesehen. Die Kragenweite ist so anzupassen, dass das Tragen einer Feuerschutzhaube nicht beeinträchtigt wird.

Kragenabschluss (geschlossen) (Abbildung 9 in "ÖBFV-RL KS-03")



- entspricht

3.2.2 Frontreißverschluss

Abgedeckte Frontleiste mit Frontreißverschluss (alternativ als Schnelltrenreißverschluss) bis zur Kragenkante. Die Abdeckleiste ist mit Klettverschluss bis zur Kragenoberkante schließbar.

Zusätzlich ist eine Angriffsflasche als Schließhilfe anzubringen.

Die innere Abdeckleiste (Untertritt), ist so zu gestalten, dass ein Verkleben mit dem Reißverschluss möglichst ausgeschlossen werden kann.

Reißverschluss der Einsatzjacke, Typ 20, mit selbständig sperrendem Schieber, nach ÖNORM EN 16732 und DIN 3419, korrosionsbeständig, Verschlusslänge der Jackenlänge angepasst. Die Öffnungen auf der Vorderseite der Kleidung sollten über die gesamte Länge verschlossen werden können. Kettenbreite mindestens 8 mm.

Alternativ ist ein Schnelltrenreißverschluss (Panikverschluss) in vergleichbarer Qualität und Länge zulässig.

- entspricht ^{Ann. 1)}
- entspricht ^{Ann. 2)}
- entspricht

3.2.3 Brusttaschen

3.2.3.1 Linke Tasche (Funkgerät-Tasche):

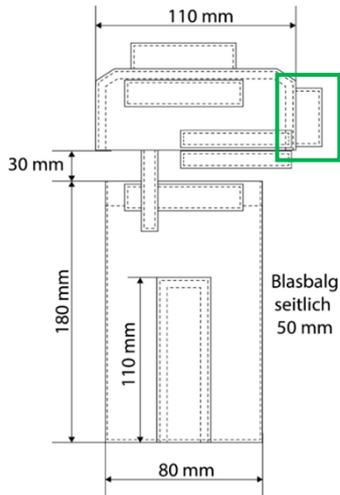
Funkgerätetaschen-Ausführung mit Patte und Dienstgradschlaufe von unten. Die Patte ist mit einer Anfasslasche zu versehen. Die Tasche ist unten geschlossen (Abbildung 10).

Der Abstand der Tasche (Richtung Körpermitte) ist ca. 4 - 5 cm zur Naht der Frontleiste zu

- entspricht

wählen. Eine Höhenverstellung ist nicht vorgesehen.

*linke Brusttasche ("Funkgerätetasche")
(Abbildung 10 in "ÖBFV-RL KS-03")*



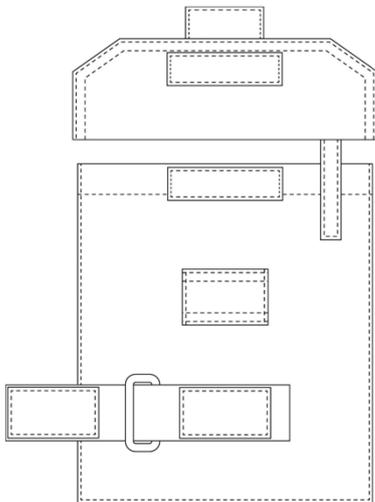
Abmessungen (soll):	
Breite der Taschenpatte:	110 mm
Abstand der Tasche zur Patte:	30 mm
Länge der Dienstgradschlaufe:	110 mm
Höhe der Tasche (ohne Patte)	180 mm
Breite der Tasche:	80 mm
Breite, seitlicher Balg:	50 mm

- entspricht
Abmessungen (ist):
110 mm
27 mm *)
110 mm
180 mm
80 mm
50 mm
*) (innerhalb der Toleranz $\pm 10\%$)

3.2.3.2 Rechte Tasche:

Aufgesetzte Tasche und Patte. Die Patte ist mit einer Anfasslasche zu versehen. Zusätzlich gibt es eine Befestigungsmöglichkeit für z.B. Karabiner, Schlüsselring, AS-Überwachung, etc. ähnlich wie in Abbildung 11 bzw. in der Messertasche / Bandschlingentasche. Die Position der Schlaufe ist nahe zur Jackenmitte

*rechte Brusttasche ("Lampentasche")
(Abbildung 11 in "ÖBFV-RL KS-03")*



- entspricht

3.2.3.3 Funkschlaufen

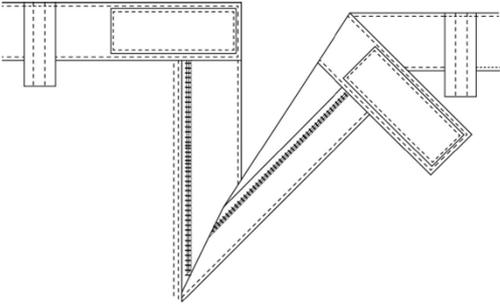
Lasche zur Fixierung des Fastrmikrofons auf Höhe der Schulter beidseitig wie in der Bildbeschreibung (vgl. Abbildung 9). Die Schlaufen sind aus schwarzem, beschichtetem Para-Aramidgewebe (oder gleichwertig) zu fertigen und müssen eine nutzbare Länge von 4 cm haben.

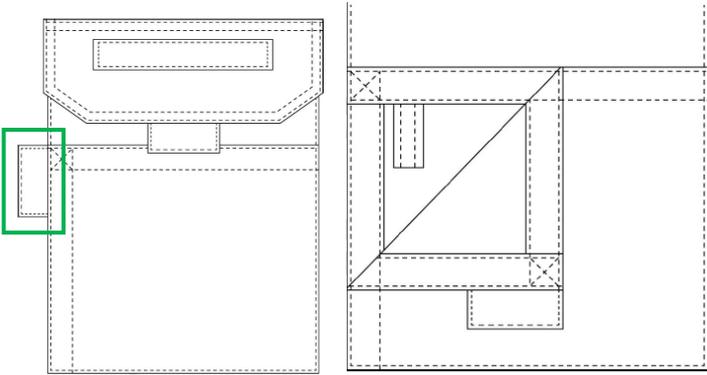
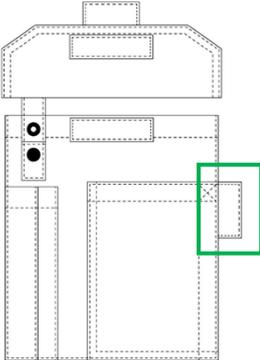
- entspricht
(nutzbare Länge der Schlaufen beträgt 5,5 cm)

3.2.3.4 Lampenhalterung

Die Lampenhalterung ist im oberen Bereich der rechten Brusttasche zu positionieren. Die Schlaufe zum Einhängen der Lampe wird aus schwarzem, beschichtetem Para-Aramidgewebe (oder gleichwertig) gefertigt. An der Fixierung ist am Ende eine Anfasslasche anzubringen. Diese ist vom Schnitt etwas breiter als die Durchführung der Kunststoffschlaufe, um ein Ausfädeln zu verhindern. (Abbildung 11 - Lampenhalterung)
Eine Sicherung für die Lampe ist nicht vorgesehen. Zwischen Jackenaußenseite und Lampenhalterung ist kein Klettverschluss zur Fixierung des losen Lampenhalters

- entspricht

anzubringen.	
3.2.3.5 Zwei eingesetzte Seitentaschen mit Patte Die Patten sind mit Anfasslaschen zu fertigen. Die Patte wird mit einem Klettverschluss mit ca. 80 mm Länge mittig verschlossen. Innen ist jeweils eine Lasche für einen Karabiner, welcher mit einem Druckknopfsystem befestigt wird, anzubringen (Schutzmaßnahme). Der Überstand am Ende der Lasche zum Druckknopf soll ca. 1 cm betragen, damit die Lasche auch einfach geöffnet werden kann.	<ul style="list-style-type: none"> entspricht
3.2.3.6 Ärmel Der Schnitt der Ärmel ist mit Ellbogenvorformung und im Achselbereich ergonomisch, für das Heben der Arme, zu gestalten. Eine Verstärkung an den Ellbogen ist nicht anzubringen. An den Ärmelenden ist eine Weitenverstellung anzubringen. Am Ende der Weitenverstellung ist eine Anfasslasche anzubringen. Dieser ist vom Schnitt etwas breiter als die Durchführung der Kunststoffschlaufe, der Überhang (mind. 2cm) muss so ausgeführt werden, dass ein Ausfädeln verhindert wird. Die Weitenverstellung ist in einem Abstand von ca. 1 bis 1,5 cm zur Saumkante anzubringen	<ul style="list-style-type: none"> entspricht
3.2.3.7 Aufhänger Eine Schlaufe zum Aufhängen der Jacke ist innenliegend anzubringen.	<ul style="list-style-type: none"> entspricht
3.3 Einsatzhose	Einsatzhose "ADIS TRIM KS-03"
3.3.1 Hosenträger Diese sind abnehmbar mit Klettverschluss zu gestalten. An den Laschen sind keine Öffnungshilfen angebracht.	<ul style="list-style-type: none"> entspricht
3.3.2 Hosenbund Der Hosenbund ist mit einem elastischen Einsatz auszuführen. Außen sind zusätzlich Gürtelschlaufen vorzusehen. Die Hinterhose ist mittig mit einem Aufhänger zu versehen. Der Verschluss des Hosenbundes vorne erfolgt mit Reißverschluss und oben mit Klettverschluss (vgl.). <i>Verschluss Einsatzhose vorne (Abbildung 12 in "ÖBFV-RL KS-03")</i>	<ul style="list-style-type: none"> entspricht
	
3.3.3 Eingeschnittene Seitentaschen Zwei eingeschnittene Seitentaschen vorne mit Verschluss. (Reißverschluss – unten geschlossen)	<ul style="list-style-type: none"> entspricht
3.3.4 Schenkeltaschen 2 Taschen im Schenkelbereich aufgesetzt (mit Blasbalg unten und hinten) und Patte. Die Patten sind mit Anfasslaschen zu versehen. Die Patte wird mit einem Klettverschluss mit 7 cm Länge mittig verschlossen. Innen ist jeweils eine Lasche für einen Karabiner, welcher mit einem Druckknopfsystem befestigt wird, anzubringen (Schutzmaßnahme). Der Überstand am Ende der Lasche zum Druckknopf soll ca. 1 cm betragen, damit die Lasche auch einfach geöffnet werden kann.	<ul style="list-style-type: none"> entspricht
3.3.5 Linke Schenkeltasche Die Patte ist mit einem Flauschband für einen Namensstreifen zu versehen. Zusätzlich wird hier eine Bandschlingentasche mit rechteckiger Anfasslasche aufgesetzt, welche von vorne nach hinten zu öffnen ist (Abbildung 13 - Bandschlingentasche geschlossen und Abbildung 14 - Bandschlingentasche offen). <i>Bandschlingentasche geschlossen (Abbildung 13 in "ÖBFV-RL KS-03")</i> <i>Bandschlingentasche offen (Abbildung 14 in "ÖBFV-RL KS-03")</i>	<ul style="list-style-type: none"> entspricht

 <p>Die Größe der Bandschlingentasche ist so zu wählen, dass diese für eine Bandschlinge in der Länge von 150 cm und einen HMS-Karabiner Platz bietet. Zusätzlich ist in der Bandschlingentasche innen eine Schlaufe vorzusehen (ähnlich Abbildung 15 – Messertasche bzw. in der Bandschlingentasche).</p>	<ul style="list-style-type: none"> entspricht
<p>3.3.6 Rechte Schenkeltasche: Zusätzlich wird an der vorderen Taschenkante eine Messertasche mit Anfasslasche aufgesetzt, welche von vorne nach hinten zu öffnen ist. <i>Messertasche / rechte Schenkeltasche (Abbildung 15 in "ÖBFV-RL KS-03")</i></p>  <p>Zusätzlich ist in der Messertasche innen eine Schlaufe für die Sicherung eines Messers vorzusehen. Des Weiteren ist hinter der Messertasche ein Aufnäher für 2 Stifte anzubringen).</p>	<ul style="list-style-type: none"> entspricht entspricht
<p>3.3.7 Knieschutz Knieschutz aus schwarzem beschichtetem Para-Aramidgewebe (oder gleichwertig).</p>	<ul style="list-style-type: none"> entspricht
<p>3.3.8 Hosenabschluss Aufgenähter Scheuerschutz aus schwarzem, beschichtetem Para-Aramidgewebe (oder gleichwertig) auf der Saumkante und der Hoseninnenseite mit einer Breite von ca. 180 mm*) und einer Höhe von ca. 160 mm*). Die Hose ist innen mit einem Verschlusssystem zu versehen. *) Toleranz ± 10% Die Anbringung eines Verschlusssystem an der Außenseite ist nicht zulässig. <i>Anmerkung OETI: ein Hosenabschluss-Verschlusssystem muss vorhanden sein (Anforderung gemäß EN ISO 15384:2020+A1:2021 Abschnitt 4.8)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> entspricht (aufgenähter Scheuerschutz Breite: 170 mm Höhe: 158 mm) entspricht (Windfang)
<p>3.4 Zusätzliche Kennzeichnungen und Wappen</p>	
<p>Für die Möglichkeit einer zusätzlichen Funktionskennzeichnung oder zum Anbringen von Orts- oder Landeswappen sind am linken und am rechten Ärmel jeweils eine Flauchfläche mit 80 mm x 100 mm anzubringen. Der Nutzer hat darauf zu achten, dass die angebrachten Patches die Funktion der Bekleidung nicht einschränken, andernfalls sind dieser/diese im Anlassfall zu entfernen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> entspricht
<p>3.5 Verarbeitung, Stepps und Nähte</p>	
<p>Sämtliche Stepps und Nähte müssen 4 bis 5 Stiche pro Zentimeter aufweisen. Die Patten</p>	<ul style="list-style-type: none"> entspricht

und die Taschen sind gut zu vernähen bzw. zu verriegeln. Die Taschen müssen sauber verarbeitet versteppt werden. Offene Schnittkanten sind zu versäubern.															
3.6 Kennzeichnung															
Prüfnummer des ÖBFV nach der Vorschrift zur Anfertigung der Einsatzbekleidung und weitere Kennzeichnung nach der Textilkennzeichnungsverordnung in der jeweils geltenden Fassung (dzt. BGBl. 337/1975).	<ul style="list-style-type: none"> fehlt noch <i>Anmerkung: wird, nach Fertigstellung der EU-Baumusterprüfung, von Seiten des ÖBFV vergeben</i> 														
Maßaufstellung gemäß ÖBFV-RL KS-03; Abschnitt 5															
5.1 Einsatzjacke	<ul style="list-style-type: none"> entspricht 														
5.2 Einsatzhose	<ul style="list-style-type: none"> entspricht 														
Konfektionsbeschreibung gemäß EN ISO 15384:2020+A1:2021															
Ausführung der Kleidung gemäß Abschnitt 4 (EN ISO 15384:2020+A1:2021)	<ul style="list-style-type: none"> entspricht 														
Retroreflektierende und/oder fluoreszierende Eigenschaften gemäß Abschnitt 9.2 (EN ISO 15384:2020+A1:2021)	<ul style="list-style-type: none"> entspricht 														
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Anforderung*)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kombination der Einsatzjacke mit der Einsatzhose</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Retroreflektierendes Material</td> <td>≥ 0,13 m²</td> </tr> <tr> <td>Fluoreszierendes Material</td> <td>≥ 0,2 m²</td> </tr> </tbody> </table> <p>*) bei der kleinsten Größe</p>		Anforderung*)	Kombination der Einsatzjacke mit der Einsatzhose		Retroreflektierendes Material	≥ 0,13 m ²	Fluoreszierendes Material	≥ 0,2 m ²	<p>Vorhandenes retroreflektierendes und/oder fluoreszierendes Material:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Kombination der Einsatzjacke mit der Einsatzhose</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Retroreflektierendes Material</td> <td>0,13 m^{2*}</td> </tr> <tr> <td>Fluoreszierendes Material</td> <td>0,21 m^{2*}</td> </tr> </tbody> </table> <p>*) bei der kleinsten Größe</p>	Kombination der Einsatzjacke mit der Einsatzhose		Retroreflektierendes Material	0,13 m ^{2*}	Fluoreszierendes Material	0,21 m ^{2*}
	Anforderung*)														
Kombination der Einsatzjacke mit der Einsatzhose															
Retroreflektierendes Material	≥ 0,13 m ²														
Fluoreszierendes Material	≥ 0,2 m ²														
Kombination der Einsatzjacke mit der Einsatzhose															
Retroreflektierendes Material	0,13 m ^{2*}														
Fluoreszierendes Material	0,21 m ^{2*}														
ZUSAMMENFASSUNG															
Einsatzjacke	<ul style="list-style-type: none"> entspricht weitestgehend *) 														
Einsatzhose	<ul style="list-style-type: none"> entspricht weitestgehend *) 														

*) Abweichung: siehe Erläuterungen in vorangegangener Tabelle

Anm. 1) zu "Abgedeckte Frontleiste mit Frontreißverschluss" - gemäß den "Erläuterungen zur ÖBFV-RL KS-03; vom 24.04.2024" gilt für den Frontreißverschluss folgendes

Kapitel 3.2.2. Frontreißverschluss (Seite 12, dritter Absatz)
 „Typ 20“ ist eine redundante Information. Die Kettenbreite wird mit mindestens 7 mm (anstatt 8 mm) definiert. Der Satz muss somit lauten:
 „Die Öffnungen auf der Vorderseite der Kleidung sollen über die gesamte Länge bis zur Kragenkante (=Kragenansatz) verschlossen werden können. Kettenbreite mindestens 7 mm.“

Anm. 2) zu "Angriffsflasche" - gemäß den "Erläuterungen zur ÖBFV-RL KS-03; vom 24.04.2024" gilt folgendes:

Kapitel 3.2.2. Frontreißverschluss (Seite 12, erster Absatz)
 Unter Kragenkanten ist die Kragenansatznaht gemeint. Die Angriffsflasche ist am unteren Reißverschlussende (beim Teilbarkeitselement) als Schließhilfe anzubringen.

Anforderungen an die Konfektionsausführung gemäß Richtlinie "Einsatzbekleidung Salzburg/Tirol"

Die nachfolgender Tabelle behandelt / beinhaltet lediglich die Design-Unterschiede der Richtlinie "Einsatzbekleidung Salzburg/Tirol" zu den Anforderungen an die Konfektionsausführung gemäß ÖBFV-RL KS-03 (Ausgabe vom 12.09.2023) Bekleidungs Vorschrift für die Feuerwehren Österreichs "Einsatzbekleidung"

**Einsatzbluse & Einsatzhose
Ausführung Salzburg / Tirol**

Konfektionsbeschreibung gemäß Richtlinie "Einsatzbekleidung Salzburg/Tirol"	
3.1.3 Farbe	
Die Farbe der Einsatzbekleidung ist in sandgelb zu wählen (ähnlich RAL 1024 bzw. RAL	<ul style="list-style-type: none"> entspricht

1002)	
<p>3.1.4.1 Rechte Brustseite</p>  <p>Abbildung 2: Beschriftung rechte Brustseite „FEUERWEHR“ in 15 mm hohen reflektierenden Buchstaben in der Farbe Gelb und der Schriftart ARIAL BLACK auf der rechten Brustseite oberhalb der Brusttasche „aufgepatcht“. Zusätzlich wird hier das Feuerwehr-Korpsabzeichen ergänzt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> entspricht
<p>3.1.4.2 Linke Brustseite „Namensstreifen“:</p> <p>Ein Flauschband in der Farbe des Oberstoffes mit 25 mm Breite und 150 mm Länge ist auf der linken Brustseite oberhalb der Funkgerätetasche anzubringen</p> <p>Salzburg: „NAME“ des Feuerwehrmitglieds in 15 mm hohen Buchstaben in der Farbe Schwarz, Schriftart ARIAL BLACK, Untergrund sandfärbig in Klett-Ausführung sowie einem Schwarzen durchgehenden Rahmen</p>  <p>Tirol: „NAME“ des Feuerwehrmitglieds in 15 mm hohen Buchstaben in der Farbe Rot, Schriftart ARIAL BLACK, Untergrund schwarzblau in Klett-Ausführung sowie einem Roten durchgehenden Rahmen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> entspricht (Flauschband in der Farbe des Oberstoffes vorhanden) Namensschild in Ausführung Salzburg noch nicht vorhanden, wird individuell nach den Vorgaben der Richtlinie "Einsatzbekleidung Salzburg/Tirol" angefertigt Namensschild in Ausführung Tirol noch nicht vorhanden, wird individuell nach den Vorgaben der Richtlinie "Einsatzbekleidung Salzburg/Tirol" angefertigt
<p>3.1.4.3 Rückseite</p> <p>Die Aufschrift auf der Rückseite der Einsatzjacke ist in der Schriftart ARIAL BLACK wie folgt auszuführen: "FEUERWEHR" in der wie unten angegebenen Höhe, gelbreflektierenden Buchstaben und einer Länge von 380 mm, darunter der Name der Feuerwehr in der wie unten angegebenen Höhe, mindestens jedoch 30 mm hoch und einer maximalen Länge von 380 mm (hier ist eine Längsdehnung der Schrift variabel möglich) Weitere Beschriftungen für Funktionäre siehe Richtlinie "Einsatzbekleidung Salzburg/Tirol" Seite 10 ff</p>	<ul style="list-style-type: none"> entspricht (Name der Feuerwehr wird individuell ergänzt) Beschriftungen für Funktionäre werden individuell nach den Vorgaben der Richtlinie "Einsatzbekleidung Salzburg/Tirol" angefertigt
<p>3.2.3.3 Funkschlaufen</p> <p>Lasche zur Fixierung des Fastrmikrofons auf Höhe der Schulter beidseitig wie in der Bildbeschreibung (vgl. Abbildung 9). Die Schlaufen sind aus Material des Oberstoffes zu fertigen und müssen eine nutzbare Länge von 4 cm haben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> entspricht die Schlaufen sind aus Material des Oberstoffes gefertigt
<p>3.2.3.4 Lampenhalterung</p> <p>Die Lampenhalterung ist im oberen Bereich der rechten Brusttasche zu positionieren. Die Schlaufe zum Einhängen der Lampe wird aus Material des Oberstoffes gefertigt. An der Fixierung ist am Ende eine Anfasslasche anzubringen. Diese ist vom Schnitt etwas breiter als die Durchführung der Kunststoffschlaufe, um ein Ausfädeln zu verhindern. (Abbildung 11 - Lampenhalterung) Eine Sicherung für die Lampe ist nicht vorgesehen. Zwischen Jackenaußenseite und Lampenhalterung ist kein Klettverschluss zur Fixierung des losen Lampenhalters anzubringen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> entspricht
<p>3.2.3.5 Zwei eingesetzte Seitentaschen mit Patte</p> <p>Die Patten sind mit Anfasslaschen zu fertigen. Die Patte wird mit einem Klettverschluss in der Farbe des Oberstoffes mit ca. 80 mm Länge mittig verschlossen. Innen ist jeweils eine Lasche für einen Karabiner, welcher mit einem Druckknopfsystem befestigt wird, anzubringen (Schutzmaßnahme). Der Überstand am Ende der Lasche zum Druckknopf soll ca. 1 cm betragen, damit die Lasche auch einfach geöffnet werden kann</p>	<ul style="list-style-type: none"> entspricht
<p>3.3.2 Hosenbund</p> <p>Der Hosenbund ist mit einem elastischen Einsatz auszuführen. Außen sind zusätzlich Gürtelschlaufen vorzusehen. Die Hinterhose ist mittig mit einem Aufhänger zu versehen. Der Verschluss des Hosenbundes vorne erfolgt mit Reißverschluss und oben mit Klettverschluss (vgl.) in der Farbe des Oberstoffes.</p>	<ul style="list-style-type: none"> entspricht
<p>3.3.4 Schenkeltaschen</p> <p>2 Taschen im Schenkelbereich aufgesetzt (mit Blasbalg unten und hinten) und Patte. Die Patten sind mit Anfasslaschen zu versehen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> entspricht



Die Patte wird mit einem Klettverschluss in der Farbe des Oberstoffes mit 7 cm Länge mittig verschlossen. Innen ist jeweils eine Lasche für einen Karabiner, welcher mit einem Druckknopfsystem befestigt wird, anzubringen (Schutzmaßnahme). Der Überstand am Ende der Lasche zum Druckknopf soll ca. 1 cm betragen, damit die Lasche auch einfach geöffnet werden kann.

3.4 Zusätzliche Kennzeichnungen und Wappen

Für die Anbringung des Landeswappen ist am linken Ärmel eine Flauschfläche in der Farbe des Oberstoffes mit 65 mm x 85 mm anzubringen. Der Nutzer hat darauf zu achten, dass das angebrachte Patche die Funktion der Bekleidung nicht einschränken, andernfalls ist dieses im Anlassfall zu entfernen.

- entspricht
(Flauschband in der Farbe des Oberstoffes vorhanden; Landeswappen wird individuell ergänzt)

4 Anmerkungen

Geltungsdauer

Die angeführten Einzel-Normen sehen keine Geltungsdauer vor. Da sich die Ergebnisse der durchgeführten Prüfungen nur auf die eingereichten und untersuchten Proben beziehen, ist für diese der Report unbegrenzt gültig. Die aufgrund einer gutachterlichen Bewertung festgelegte Geltungsdauer liegt im Ermessen des Gutachters bzw. des OETI. In der Verantwortung des Herstellers liegt eine Umlegung der Ergebnisse und gutachterlichen Bewertungen. Wobei eine Umlegung der Ergebnisse sowie eine etwaig festgelegte Geltungsdauer lediglich für baugleiche Produkte durchgeführt werden kann und nur solange möglich ist, wie das Produkt in unveränderter Art und Weise weiterproduziert wird. Mögliche nationale oder internationale Regelungen in Bezug auf die Geltungsdauer von Prüf- und Klassifizierungsberichten sind zu berücksichtigen; dies liegt nicht im Verantwortungsbereich der Prüfstelle.

Muster

Die Ergebnisse durchgeführter Prüfungen beziehen sich nur auf das vorgelegte Probenmaterial. Der Prüfzeitraum ist die Zeitspanne zwischen Probeneingang und Erstellung des Prüfberichtes. Sofern nicht ausdrücklich eine gegenteilige schriftliche Vereinbarung besteht, ist keine zerstörungsfreie Prüfung bedungen und geht das vorliegende Probenmaterial ins Eigentum des OETI über, welches auch berechtigt ist, über Lagerung bzw. Entsorgung alleine zu verfügen.

Ausfertigung

Dieser Prüfbericht wird nur als PDF ausgefertigt. Übersetzungen werden am Deckblatt als solche gekennzeichnet.

Qualitätsmanagement, Akkreditierung und Notifizierung

Alle Leistungen unterliegen einem Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO/IEC 17025. Das OETI ist akkreditierte Prüf- und Zertifizierungsstelle sowie notifizierte Stelle (NB0534). (<http://ec.europa.eu/enterprise/newapproach/nando/>). Die Akkreditierung erfolgte durch die nationale Akkreditierungsstelle Akkreditierung Austria. Der Akkreditierungsumfang ist auf www.oeti.biz zu ersehen. Aufgrund eines Systems zur gegenseitigen Anerkennung nationaler Akkreditierungen (ILAC/IAF) gilt diese Akkreditierung weltweit.

Konformitätsaussagen basieren auf Vorgaben der angeführten Norm. Es kommt die „Einfache Akzeptanzregel“ zur Anwendung, das heißt für die Konformitätsaussage wird die Messunsicherheit zwar angeführt, aber nicht berücksichtigt.

Die Akkreditierung gilt nicht für die mit * gekennzeichneten Parameter in diesem Bericht. Die Analyse wurde jedoch auch für diese Parameter auf dem gleichen Qualitätsniveau durchgeführt wie für die akkreditierten Parameter. Die Akkreditierungskennzeichnung bezieht sich auf den Zeitpunkt der Erstausfertigung des Reports.

Das Akkreditierungszeichen darf gemäß Akkreditierungszeichenverordnung (AkkZV i.d.g.F.) ausschließlich von der akkreditierten Konformitätsbewertungsstelle verwendet werden. Verwendung der Nummer der notifizierten Stelle: Bei Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) muss die Verwendung gemäß der Verordnung (EU) 2016/425 erfolgen. Bei Bauprodukten ist die Verwendung nur im Rahmen einer CE-Leistungserklärung zulässig.

Copyright und Verwertungshinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche – vom Reportersteller nicht autorisierte – Veränderungen, Ergänzungen oder Verfälschungen eines Reports sowohl zivil- als auch strafrechtlich verfolgt werden. Dies insbesondere nach den einschlägigen Bestimmungen des ABGB, des UrhG, des UWG, sowie des Strafgesetzbuches. Reports unterliegen internationalen Copyright-Gesetzen. Insbesondere Veröffentlichungen - auch auszugsweise - und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Fall der widerrufenen, schriftlichen Einwilligung der OETI GmbH. Reports dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung nur in voller Länge reproduziert werden.

Reportende